Feuerthalen.ch www.feuerthalen.ch www.feuerthaleranzeiger.ch Compared to the compared to the

Heute Gemeindeversammlungen

Pferdeherde im Toggenburg

Verlängerte Ferien für die Tierschutzpferde in Feuerthalen

Der grüne Hügel hinter der Toggenburgstrasse ist diesen Herbst das Zuhause einer ganzen Herde Pferde geworden. Gefühlt von einem Tag auf den anderen wurde eine Weide abgesteckt und die Tiere waren plötzlich da. Genauso schnell haben die Anwohner sie ins Herz geschlossen. Hinter der Herde steckt aber noch viel mehr, als man denkt.

Lucas Zollinger

Irina Wenk steht auf dem Uhwieserweg und schaut hinunter auf den Hügel und die Toggenburgstrasse. Jetzt, anfangs November, ist es um diese Zeit bereits langsam am Dämmern, ein kalter Wind zieht die Anhöhe hinauf und schiebt dunkle Wolken mit sich. Es sieht nach Regen aus. Irina Wenk zieht sich die Kappe etwas tiefer in die Stirn und schlängelt sich zwischen den Drähten des Zauns durch - der Strom ist aus. In Gummistiefeln stapft sie über die Weide, hin zu ihren Pferden.

Seit etwa zwei Monaten, um genau zu sein seit dem 6. September, lebt Wenks Herde nun bereits auf dem Hügel hinter der Toggenburgstrasse. Das war für viele Anwohner eine grosse Überraschung, man wirft eines Morgens einen Blick aus dem Fenster und plötzlich sind da



Grasen mit Aussicht: Auch die Pferde geniessen das. Als Fluchttiere lieben sie es, in die Weite zu sehen, um allfällige Gefahren früh zu erkennen.

gewöhnt. «Die Leute haben

Freude an den Tieren, ich be-

Pferde auf dem Hügel. «Die Toggenburger» haben sich aber schnell an die neuen Nachbarn

komme nur positive Rückmeldungen», sagt Wenk. Anfangs sei sie unsicher gewesen, ob sie die Pferde so lange auf dem Hügel lassen könne. Denn: Irina Wenks Art der Pferdehaltung ist nicht das, was die meisten Leute kennen. Sie ist Verfechterin einer möglichst natürlichen, wesensgerechten Pferdehaltung, bei der die Pferde in der Herde so frei wie hierzulande eben möglich, leben dürfen. Ihre Pferde sind es seit Jahren gewohnt, bei jeder Witterung im Freien zu sein. Sie ziehen dies einem geschlossenen Stall vor und schlafen auch im Win-

ter draussen. Trotzdem hatte Wenk anfänglich befürchtet, dass sich vielleicht jemand darüber empören würde.

Fortsetzung auf Seite 2



Irina Wenk führt Cayenne auf die neu abgesteckte Weide. Weil Cayenne die Leitstute ist, folat so auch der Rest der Herde.

Aus dem inndii
Art gerechte Haltung 1–3
Kulturelle Aktivitäten/Anlässe 4
Mundartexperte 5
Mittagstisch 6
Konzert 8
Adventsfenster 11
Leserbriefe 12
Politische Gemeinde 13–14
Kirchenzettel / Veranstaltungen 16

2 Feuerthaler Anzeiger Nr. 23 / 19. November 2021 Lokales

Fortsetzung von Seite 1

Verlängerte Ferien für die Tierschutzpferde ...

Mit Kopf und Herz für ein besseres Pferdeleben

Das sei bisher aber nicht geschehen, sagt Wenk. Ohnehin wäre Empörung über diese Art Haltung unangebracht, meint sie. «Pferde brauchen keinen Stall. So wie sie hier leben. lebten ihre Vorfahren auch in der Wildnis - sie können das.» Wenk weiss, wovon sie spricht. Sie ist studierte Sozialwissenschaftlerin und hat einen Doktortitel in Ethnologie - also in der Wissenschaftsdisziplin, die Kultur, Gesellschaft das Zusammenleben sozialer Gemeinschaften untersucht. Mehrfach hat sie publiziert und lange Jahre auch an diversen Universitäten unterrichtet Wenks Fachgebiet sind die sogenannten Mensch-Tier-Beziehungen, speziell über die Beziehungen zwischen Mensch und Pferd hat sie viel geforscht. Momentan hat sie einen Lehrauftrag an der Universität Luzern. Doch das akademische Leben ist nicht alles. Schon seit längerer Zeit bereitet sie sich darauf vor, mehr in die Praxis des Mensch-Tier-Zusammenlebens zu gehen: Sie hat eine Pferdehalter-Ausbildung absolviert und ist zurzeit in der vierjährigen Ausbildung zur bio-dynamischen Landwirtin. Vor vier Jahren hat sie parallel zu ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit das Fohlenprojekt «Ganymed» gegründet. Das Fohlenprojekt ist ein gemeinnütziger Verein und entstand, um Jungpferden in Not zu helfen. Überall auf der Welt leben Pferde in prekären Situationen. Für die Zucht und die Erhaltung gewisser Rassen werden tausende Fohlen gezeugt. Nur die besten dürfen leben, der Rest wird nicht selten zur Schlachtbank geführt. Sie am Leben zu lassen und aufzuziehen, das wäre für die Züchter zu teuer. «Das geschieht bei vielen Nutztierarten – auch bei den Kühen oder den Hühnern», sagt Wenk. Ethisch sei es überall dasselbe Problem. Mit dem Fohlenprojekt will sie dagegen ankämpfen – zumindest bei den Pferden. Sie nimmt die oftmals traumatisierten Tiere auf, pflegt sie gesund, bildet sie aus, baut das Vertrauen wieder auf und macht sie so schrittweise wieder bereit für den Umgang mit Menschen. Wenn die Tiere dann so weit sind, werden sie von Wenk an neue Besitzer vermittelt. Interessenten werden vorab eingehend geprüft. Wenk möchte, dass ihre Schützlinge in ein schönes Leben entlassen werden. Eine der Bedingungen ist, dass die Pferde frühestens mit vier, lieber aber erst mit fünf Jahren, von den neuen Besitzern eingeritten werden. Konventionelle Pferdebesitzer beginnen damit schon viel früher. Aber: «Pferde sind erst mit sechs Jahren ausgewachsen», erklärt Wenk. Pferde schon vorher einzureiten bedeutet, störendes Gewicht auf noch nicht fertig ausgebildeten Knochen und die Wirbelsäule zu bringen und Schäden am Pferd in Kauf zu nehmen. Der Grund, warum es trotzdem gemacht wird, sei ein finanzieller: Ein Pferd zuerst vier bis fünf Jahre lang durchzufüttern, bevor man es «brauchen» könne, sei teuer. Wer eines von Wenks Pferden will, der muss damit aber leben können. Vor vier Jahren wird nicht eingeritten, sonst kommt man für eine Vermittlung nicht in Frage. Am liebsten wäre es Wenk sogar, ihre Pferde würden gar nicht mehr geritten.

Mittlerweile hat Wenk die Herde erreicht. Die ersten Tropfen fallen aus dem düsteren Himmel. Die Pferde scheint es nicht zu stören, sie sind mit Grasen beschäftigt. Geradewegs schreitet Wenk auf eines der grössten Tiere zu, eine weisse Knabstrupper-Stute mit schwarzen Punkten. «Cayenne ist mein eigenes Pferd, sie gehört nicht dem Verein», sagt Wenk und streichelt das lange Gesicht. Auch dieses Pferd reitet sie nicht. Das stosse manchmal auch auf Unverständnis. Dazu sagt Wenk: «Früher, das ist ganz klar, da brauchte und ritt der Mensch das Pferd, um zu überleben. Heute ist ein Pferd - zumindest bei uns - nur noch Prestige und Freizeitbeschäftigung. Wir müssen Pferde nicht mehr reiten.» Cayenne hingegen ist alles andere als Prestige. Sie gehört zwar nicht dem Verein, erfüllt aber beim Fohlenprojekt eine wichtige Rolle: Sie ist die Leitstute der Herde. «Cayenne tut im Prinzip das für die Herde, was ich für den Verein tue: Sie führt, sie kümmert sich und trägt die Verantwortung», so Wenk. Insgesamt besteht die Herde aus elf Pferden und Ponys verschiedenster Rassen. So gibt es etwa ein älteres, braunes, einäugiges Tinkerpony und einen grossen, schwarz-weissen Tinker. Das ist die Rasse mit den auffälligen Haarbüscheln oberhalb der Hufe. Der Name Tinker kommt von der englischen Bezeichnung für die fahrenden Kesselflicker, ursprünglich waren das also englische und irische «Zigeunerpferde». Etwas weiter steht ein grosser, stolzer Schimmel der spanischen Rasse PRE. Die Abkürzung steht für «pura raza español». Einige der Pferde kann man derweil nicht wirklich einer Rasse zuordnen. Irische Waldund Wiesenmischung nennt sie Wenk. «Im Moment nehme ich viele irische Ponys und Pferde auf», sagt sie. Die jüngsten zwei sind irische Trabrennpferde, die in ihrem jungen Leben schon ein schauriges Schicksal von Missbrauch und Verwahrlosung erlebt haben. In Irland herrschten zurzeit prekäre Zustände, viele Ponys seien ausgesetzt worden, weil die Besitzer sich ihren Unterhalt nicht mehr leisten könnten, erzählt Wenk, Nun streiften die Tiere halb verwildert über die Insel. «Hungry



Auf Entdeckungstour: Im vollen Galopp wird das neue Revier auf dem Plateau erkundet.

Lokales Feuerthaler Anzeiger Nr. 23 / 19. November 2021 3



Irina Wenk besucht mit ihrer Tochter und ihrem Sohn täglich die Herde, um nach ihnen zu sehen und sie mit Heu zu füttern.

Horses» nennt man sie in Irland. Mehrere davon werden gerade vom Verein aufgepäppelt.

Zwei Ziele, ein Projekt

Bislang geschah das auf einem weitläufigen Hof an der deutschen Grenze, wo die Ganymed-Herde lebte. Weil Wenk momentan aber einen Hof in Schlatt im Thurgau eröffnet und gerade mitten im Umzug ist, war die Herde diesen Sommer zum ersten Mal auf einer Alp in Graubünden. Die endlose Freiheit hätten die Pferde sehr genossen und es habe ihnen gut getan, so Wenk. Sie habe sie mehrmals besucht und sei begeistert gewesen. Weil der Hofaufbau in Schlatt Ende

Sommer noch nicht fertig war, brauchte sie eine Übergangslösung. Ihrem neuen Nachbarn in Schlatt, dem Landwirt und Pferdehalter Jakob Möckli, gefällt ihr Projekt, und so lässt er sie seinen Hügel hinter der Toggenburgstrasse als Weide nutzen. Deshalb sind die Pferde momentan hier in Feuerthalen. Der Hügel sei optimal, wie eine Verlängerung der Ferien auf der Alp - die Bedingungen sehr ähnlich. Jetzt hat Wenk die Weide auch nochmal erweitert. Oben auf dem Plateau des Hügels hat sie ein grosses, neues Stück Wiese abgesteckt. Dort habe es sicher nochmal Gras für ein paar Wochen. Zusätzlich füttert sie die Herde täglich

mit Heu. Die Tiere sollen jetzt noch so lange bleiben, wie das Wetter mitmache, so Wenk. «Wenn es beginnt, zwei Wodurchzuregnen wenn es beginnt zu schneien, dann muss ich sie holen. Sonst machen sie die Wiese kaputt.» In Schlatt baut Wenk derweil gerade einen sogenannten Paddock-Trail. Das ist eine Art kreisrundes Freiluft-Gehege mit mehreren Futterstellen. In diesem laufen die Pferde von Station zu Station und sind so viel in Bewegung. Bei schlechtem Wetter könnten die Pferde auch jederzeit ins überdachte Innere, aber: «Das tun sie selten.» Für Wenk eine weitere Bestätigung, dass die Freiluft-Haltung für die Pferde durchaus zumutbar ist. «Pferde sind Herden- und Fluchttiere. Eingeengt in Stallboxen fühlen sie sich sehr unwohl.» Die Haltung auf dem Paddock-Trail sei eine der besten, wie mehrere Studien gezeigt hätten. Der wissenschaftliche Aspekt der Pferdehaltung sei ihr sehr wichtig, sagt Wenk. Wissenschaftliche Zugänge und deren Vermittlung seien deshalb auch das zweite Standbein des Vereins, der eben nicht nur ein Tierschutzund Tierrechts-Projekt sein solle. Der Verein wolle auch eine natürliche und wesensgerechte Art der Pferdehaltung vermitteln. Auf dem neuen Hof in

Schlatt will Wenk einen Begegnungsort schaffen, wo sie Interessierten ihre Vision näherbringen kann. Natürlich sei auch sonst jede und jeder willkommen, der mehr über das Projekt oder die Pferde erfahren möchte. Als Verein freut sich das Fohlenprojekt «Ganymed» über jede Unterstützung und ist auch darauf angewiesen. Unterstützen könne man in Form einer Mitgliedschaft, einer Spende oder einer Pferde-Patenschaft. Auch direkte Mithilfe, zum Beispiel beim Ausmisten oder bei der Pferdepflege, sei willkommen. «Mehrere interessierte Anwohner haben sich bereits bei mir gemeldet, einige sogar eine Patenschaft abgeschlossen oder gespendet», freut sich Wenk.

Mittlerweile hat der Regen aufgehört. Der Himmel lichtet sich ein letztes Mal, bevor es endgültig dunkel wird. Wenk lässt ihren Blick über die Pferde schweifen. Sie scheinen bereit für die Nacht. Für heute ist Feierabend. Wenk geht zurück, zwischen den Zaundrähten hindurch. Sie schaltet den Strom wieder ein. «Die Pferde fühlen sich wohl hier», meint sie zufrieden. Wenn alles gut geht, sollen sie nächsten Herbst wieder hier sein. Darüber freuen sich wohl alle - Irina Wenk, die Anwohner und die Pferde selbst



Wir kultivieren Ihre Finanzen – in jeder Lebensphase.



4 Feuerthaler Anzeiger Nr. 23 / 19. November 2021 Lokales

Gründung Feuerthaler Kulturkommission

Kulturelle Kreativität ist gefragt

«Kreative Ideen sollten möglich sein», betont der Feuerthaler Ressortleiter Kultur und Vereine, Jürg Grau. Die 2021 gegründete Kulturkommission mit Fabian Bussinger, Jessica Huber und René Wagner macht dies möglich und verantwortet neu die Gesamtorganisation und Weiterentwicklung von kulturellen Aktivitäten und Anlässen. Erste Ideen reichen von einer Waldbegehung bis zum Dorffest im Stil des früheren Grümpelturniers.

Julia Tarczali

Der Feuerthaler Gemeinderat gründete Anfang 2021 die Kulturkommission. Jürg Grau, Ressortvorstehender Kultur und Vereine, ist Vorsitzender der Kommission und zugleich Initiator des Projekts. Als Kulturverantwortlicher Gemeinderat liegt es ihm am Herzen, dass die Feuerthaler Kultur von Grümpelturnieren, über Kunstaustellungen bis hin zu Konzerten und Dorffesten gepflegt und weiterentwickelt wird. Bisher war jeweils der / die für das Ressort «Kultur und Vereine» zuständige Gemeinderat / Gemeinderätin für die Gesamtorganisation von kulturellen Anlässen verantwortlich. Aufgrund der vollen Agenda blieb jedoch oft wenig Zeit für kreatives Brainstorming und neue Ideen im Bereich Kultur. Als Grau an der Jubiläumsfeier «Feuerthalen 700» darauf angesprochen wurde, weshalb solche Dorffeste nicht öfters stattfinden würden, wurde ihm einmal mehr klar: «Kreative Ideen sollten möglich sein». Er fährt fort: «Mit der Gründung der Kulturkommission möchte ich das kulturelle Leben in unserer Gemeinde vielfältiger gestalten, neue Aktivitäten anbieten und bestehende weiterverfolgen.» Dem stimmte der Gemeinderat zu und beschloss, dass Ideen und Projekte für kulturelle Angebote zukünftig mehr Platz einnehmen und im Team besprochen und umgesetzt werden sollten. Neu ist es die Aufgabe der Kulturkommission den Gemeinderat betreffend Pflege, Förderung und Koordination des kulturellen Lebens in der Gemeinde zu unterstützen und zu beraten. Dazu gehört die Organisation der jährlich stattfindenden Bundesfeier, die Förderung und Orga-



Motiviert und kulturell engagiert: Jürg Grau, Fabian Bussinger, Jessica Huber und René Wagner (v.l.n.r.).

Foto: j

nisation von kulturellen Anlässen sowie der Betrieb des Dorfmuseums.

Mitglieder mit unterschiedlichem Hintergrund

Die Kulturkommission besteht aus fünf Mitgliedern und setzt sich zusammen aus dem / der Ressortvorstehenden Kultur. dem / der Ressortvorstehenden Bildung sowie drei Mitgliedern, die vom Gemeinderat in freier Wahl gewählt werden. Grau betont: «Es ist mir ein Anliegen, dass Kommissionsmitglieder unterschiedlichen Alters, Geschlechts, und aus unterschiedlichen Kreisen vertreten sind». Entsprechend wählte der Gemeinderat drei Mitglieder aus möglichst verschiedenen Vereinen und Berufen. Entstanden ist ein engagiertes, aufgestelltes und kreatives Team mit Fabian Bussinger, Jessica Huber und René Wagner. Der 37-jährige Fabian Bussinger ist Vater einer achtjährigen Tochter und lebt seit seiner Geburt, mit einem vierjährigen Abstecher nach

Schaffhausen, in Feuerthalen. Noch heute ist er ein leidenschaftliches Mitglied der Hilari Musik. Die 30-jährige Jessica Huber war mehrere Jahre als Redaktorin des Feuerthaler Anzeigers im Einsatz und ist langjähriges Mitglied der Hilari Wiiber. René Wagner ist 66jährig, pensioniert und hat nun vermehrt Zeit, sich für die Öffentlichkeit zu engagieren. Bereits die ersten zwei Sitzungen der Kulturkommission hätten gezeigt, dass in einer Gruppe viel kreativere Ideen und Projekte entstehen als alleine, schlussfolgert Grau erfreut. «Es ist erfreulich, wie spontan die Zusagen aus verschiedenen Beweggründen eintrafen und wie vorbereitet die neuen Kommissionskolleginnen und -kollegen bereits in die erste Sitzung kamen.» So konnte bereits in der zweiten Sitzung konstruktiv diskutiert und erste kleinere Aufträge vergeben werden. So wird gemeinsam über Möglichkeiten diskutiert. die anschliessend ausgearbeitet werden.

Bereits erste Ideen

Zu den ersten Projektideen zählen beispielsweise Grenzbegehung, ein Rundgang entlang der Stelen, eine Waldbegehung mit dem Förster, ein gemeinsames Cervelat-Essen, ein Neuzuzügerapéro, Neujahrsanlass, sportliche Aktivitäten, Kunstausstellungen, die Weiterentwicklung des Dorfmuseums oder ein Dorffest in Anlehnung an die Grümpelturniere von früher. Die Kulturkommission übernimmt bei solchen Anlässen jeweils die übergeordnete Organisation, sucht den Kontakt mit den verantwortlichen Personen und Organisationen. «Als Kulturkommission wollen wir aber auch eine Anlaufstelle für die Feuerthaler und Langwieser Vereine sein sowie mit ihnen zusammenarbeiten», unterstreicht Grau. Denn in erster Linie sollte mit dem kulturellen Leben auch das allgemeine Zusammenleben in der Gemeinde gefördert und die Veranstaltungen deshalb gemeinsam mit der Bevölkerung umgesetzt werden.

«Kafi+» mit dem Mundartexperten

Das goht uf kei Chuehuut!

Gelebte Sprache und gelebte Unterhaltung im Zentrum Spilbrett mit Mundartkenner Christian Schmid.

Die «Kafi+»-Reihe ging am 10. November in die vierte Runde. Das Zentrum Spilbrett war so gut besucht, dass es beinahe aus allen Nähten platzte. – Womit das Thema dieses Nachmittages bereits eingeleitet ist: Die Redensarten in unserer Sprache, genauer unserer Mundart, dargestellt von einem berndeutschen Erzähler mit 21-jähriger Lebenserfahrung in Schaffhausen

Gleich zu Beginn führt Christian Schmid die Hörerschaft in die Vielfältigkeit der Mundart ein. Einleitend präsentiert er einen Strauss vieler Redensarten der Mundart in einer erfunde-Erzählung. Neunzehn Mundartredensarten sind darin zu hören. Er nimmt uns mit auf einen Ausflug durch die Jahrtausende der Sprachentwicklung vom Ausdruck «alle im gleichen Boot» (Cicero schrieb dies im 47 n. Ch an einen Bekannten) über «Pontius zu Pilatus» (eigentlich dieselbe Person aber in früherer Zeit von Herodes zu Pilatus gesprochen, was, bezogen auf die Ostergeschichte wieder einen Sinn ergibt), bis hin zu jugendsprachlichen Entdeckungen wie «voll Tofu, du Lauch». Viele der Redensarten kennt man, weiss aber gar nicht so genau was ihnen zugrunde liegt und welchen weiten Weg durch die Jahrzehnte sie seit der ersten Erwähnung genommen haben.



Christian Schmid signiert seine Bücher.



Mundartkenner Schmid wusste sein Publikum zu begeistern.

Fotos: zvg

Beim anschliessenden «Kafi und Chueche» ist eine rege Diskussion über die vollbesetzten Tische hinweg zu beobachten. Wer hat was wie gesagt, was gibt es für ortsspezifische Redensarten ... Es ist für den Organisator Viktor Bolli eine Freude, dass der Anlass so gut besucht wird. Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen, hat er bereits Pläne, dieses Format auch im kommenden Jahr zu organisieren. Falls es Ideen aus der Bevölkerung gibt, welche interessanten Referate im Zentrum Spilbrett gehalten werden sollen, freut sich Viktor Bolli über Vorschläge. Am 1. Dezember, sei an dieser Stelle erwähnt, findet das nächste «Kafi+» mit Irene Roth statt, die einen Einblick in die Arbeit des Zolls gibt.

Für das leibliche Wohl der Anwesenden sorgt dieses Mal erneut Sandra Schlatter. Als Zentrumsbetreuerin besorgt sie im Vorfeld alles was es für einen gemütlichen Nachmittag braucht. Die liebevoll gestalteten Tischdekorationen in Herbstfarben runden die Veranstaltung ab.

Christian Schmid nimmt sich im Anschluss die Zeit, seine Bücher zu signieren und die eine oder andere Frage zu beantworten. Diese Möglichkeit wird vom Publikum rege genutzt. «Das goht uf kei Chuehuut» ist laut einer Geschichte dem Umstand geschuldet, dass Sünden von Missetäter:innen nicht auf das Schreibpergament einer

ganzen Kuhhaut gepasst haben sollen und der Teufel versuchte durch zerren und reissen das Pergament zu dehnen, aber erfolglos blieb. Nun haben sich die Zeiten geändert und das Pergament (heute die Datei) ist nicht mehr an die natürliche Grösse des Rohstoffes gebunden. Dennoch ist auch heute noch die Zeichenanzahl begrenzt und in diesem Sinne danke ich in aller Kürze dem «Kafi+»-Team für die tolle und spannende Veranstaltung.

Holger Gurtner Reformierte Kirchenpflege Nächstes «Kafi+» am Mittwoch, 1. Dezember 2021, um 14.00 Uhr

Reformierte Kirche

Offenes Advents- und Weihnachtssingen

Am 4. Advent, 19. Dezember, um 19 Uhr, in der reformierten Kirche Feuerthalen (mit Zertifikat).

Herzliche Einladung zum fröhlichen und besinnlichen Mitsingen und Feiern unter dem Christbaum.

Bei einem heissen Getränk lassen wir den Abend ausklingen.

Unser Organist Marc Neufeld wird uns anleiten und die Lieder begleiten.

Welches ist Ihr Lieblingslied? Wir freuen uns, wenn Sie Vor-



Gloria in excelsis Deo.

schläge in den Briefkasten in der Kirche werfen (bis 12. Dezember) oder per Mail senden an sekretariat@ref-feuerthalen.ch.

Sie wollen Menschen helfen?
Sie haben Interesse an Weiterbildungen?

Werden Sie Hydrantier (m/w)!
Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Der Mittagstisch — ein Treff für kontaktfreudige Seniorinnen und Senioren

«Tischlein deck dich» findet mit Zertifikat seine Fortsetzung

Am Dienstag, 2. November, fand im Restaurant Schwarzbrünneli, wieder einmal der von der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen organisierte Mittagstisch statt.



Ein feines Essen in gemütlicher Runde bietet der Mittagstisch den Seniorinnen und Senioren.

Werner Wocher

Bisher fand der Mittagstisch immer im Zentrum Kohlfirst statt. Nun, jeder hat inzwischen auf irgendeine Art und Weise mit Corona und seinen Folgen Bekanntschaft gemacht. Auf jeden Fall war das Zentrum Kohlfirst für den Mittagstisch noch nicht verfügbar. Die erfreuliche Botschaft jedoch: Er kann im 2022 wieder dort stattfinden, einfach mit Covid-Zertifikat. Es ist bereits Tradition, dass die Pro Senectute-Gastgeberdamen die Gästetafel einladend herrichten, servieren, die Desserts selber zubereiten und die Senioren verwöhnen. Nun. seit die Restaurants für die Besitzer eines Covid-Zertifikates wieder offen sind, bot sich die Gelegenheit den Mittagstisch vorübergehend im Restaurant Schwarzbrünneli anzubieten. Bereits am 6. Oktober fand dieser beliebte Anlass dort nach längerem wieder zum ersten Mal statt. Zusammen mit den übrigen Restaurant-Gästen stellte sich aber der gesellige Zusammenhalt damals einfach nicht so richtig ein. Abaz der flexible Gastwirt mit seiner

fleissigen Frau Veneta und dem Koch Eki, opferten also einfach ihren zweiten Ruhetag und die zweite Auflage konnte nun in ungestörter Runde stattfinden. Da es dank Restaurantbedienung für die Gastgeberinnen normal sind es mindestens fünf an der Zahl - nicht so viel Arbeit gab, erledigten dies Margrith Mäder und Käthi Grau alleine. Den göttlichen Beistand brachte unser seelsorgender Pfarrer Stephan Kristan mit. Margrith Mäder begrüsste sehr herzlich und liebevoll die bereits in tiefe Gespräche verwickelte, lebhafte 30-köpfige Gästeschar und wünschte zum Schluss «en Guete». Gut. einfach aber schmackhaft, servierte Abaz und seine Veneta, die zudem an diesem Tag noch Geburtstag hatte (das Alter wird verschwiegen), ein 3-Gang-Menü. Eine köstliche Gemüsesuppe oder Salat als Vorspeise, den Hauptgang wie aus Grossmutters Küche: ein Schweineschulterbraten mit selbstgemachten Spätzli und Gemüsebouquet, dazu ein Glas Rotwein - ein wahrer Tischlein-deck-dich-Effekt! Als Traum erwies sich auch, die auf der Zunge vergehende Mascarpone-Creme. Nach einem Kaffee-Creme oder Espresso merkte man, dass alle wohlgenährt und zufrieden waren. Bei dem Einen oder Anderen kam doch schon ein Gefühl der Müdigkeit auf und die Vorfreude auf ein traumhaftes Mittagsschläfchen. Zum Schluss sei bemerkt, dass sich alle mit Freude und mit

Der nächste und letzte Mittagstisch in diesem Jahr ist am 7. Dezember im Restaurant Schwarzbrünneli. Anmeldung bei Edith Wagner Telefon: 052 659 30 64 oder 079 799 30 49.

dem Spruch: «Also, bis zum nächsten Mal» verabschiedeten und einen gebührenden Dank an die Gastgeber richteten.



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

- & Das Ehepaar Rosmarie und Jaques Diggelmann-Hofmann ist an der Feldstrasse 167 in Feuerthalen zu Hause. Am 20.11.1971 gaben sich die beiden das JA-Wort. 50 Jahre später, am 20. November 2021, darf das Ehepaar nun das heutzutage nicht mehr selbstverständliche Jubiläum der Goldenen Hochzeit feiern. Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Rosmarie Diggelmann und ihrem Ehemann Jaques Diggelmann, einem ehemaligen Redaktoren des Feuerthaler Anzeigers, zu ihrem Jubiläum und wünscht das Allerbeste für die Zukunft.
- * Frau Alice Stettler-Paul wohnt am Kirchweg 82 in Feuerthalen. Frau Stettler wurde am 25.11.1925 geboren und darf daher am 25. November 2021 ihren 96. Geburtstag feiern. Liebe Frau Stettler, das Redaktionsteam vom Feuerthaler Anzeiger gratuliert Ihnen zu diesem Feiertag und wünscht Ihnen für die nächsten Jahre vor allem Gesundheit und natürlich noch viel Anderes, das Ihnen Freude bereitet.
- Herr Anton Stücheli-Nater, wohnhaft am Kirchweg 91A in Feuerthalen, erblickte das Licht der Welt am 26.11.1941. Zu Ihrem 80. Geburtstag, den Sie am 26. November 2021 feiern dürfen, wünschen wir Ihnen, lieber Herr Stücheli, von Herzen alles Gute und für die Zukunft noch ganz viel «Gfreuts».

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste! Wir hoffen, dass Sie Ihren Geburtstag auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit geniessen können.

Räbeliechtli

Lichter und Lieder in den Gassen von Feuerthalen und Langwiesen

Am Dienstag, 9. November 2021, zogen durch die Gassen von Feuerthalen und Langwiesen die Kindergärten mit ihren Räbeliechtli.

Mit Stolz und Würde trugen die Kinder die vom Vater geschnitzten Lichter. Im Vorfeld wurden fleissig Lieder/Verse einstudiert, welche nun durch die dunklen Gassen erklangen und die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer erhellten.

Die Kinder vom Kindergarten Spilbrett besammelten sich

vor der Turnhalle Spilbrett. Einige waren nervös und ungeduldig, was sie nun wohl erwarten würde. In 2er-Reihe ging es zur Kirche und dann entlang der Toggenburgstrasse über die Kirchstrasse. Immer wieder wurde ein kurzer Halt eingelegt, um den Zuhörern einige Lieder zum Besten zu geben.



Höhepunkt war das Konzert beim Schulhaus Spilbrett und die vom Elternrat gekochte Buchstabensuppe und der warme Punsch. Herzlichen Dank an den Elternrat und alle Eltern, Geschwister, Grosseltern usw., welche mit grosser Disziplin hinter dem Umzug herliefen und uns mit ihrem Applaus für das Singen und das Durchführen dieses unvergesslichen Anlasses motivierten

> Astrid Schlatter und Noemi Selvi, Kindergarten Spilbrett





mit Öl, Gas, Holz, Solar und Wärmepumpen Sanitäre Installationen Reparaturen Planung

Verlangen Sie bei uns eine **Gratis**-Offerte

Huber_ Bühler ag

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
19. November	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Treff
26. November	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Treff
03. Dezember	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Treff
10. Dezember	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Treff
17. Dezember	20:00 - 23:00 Uhr	normaler Treff

Covid-Zertifikat ab 16 Jahren

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: SchülerInnentreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Feuerthaler Anzeiger Nr. 23 / 19. November 2021 Kirche

Barocke Kammermusik zum Advent

Prospero Consort

Vorweihnachtliches Konzert am 3. Dezember 2021 um 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Feuerthalen.

Im Advent warten mancherlei Leckerbissen auf uns. Mailänderli und Zimtsterne zum Glühwein verwöhnen unseren Gaumen, Prospero Consort schmeichelt unseren Ohren und unserem Herz. Advent das freudige Erwarten von Weihnachten und Jesus Geburt geht einher mit verschiedenen Affekten und Gefühlen. Diese beleuchtet das Barockensemble mit Musik von Moll zu Dur, von dunkel zu hell mit Kompositionen von Telemann, Bach und Janitsch.

Prospero Consort spielt barocke Kammermusik auf Instrumenten der damaligen Epoche in historischer Stimmung. Lukas Stamm, Organist in der reformierten Kirche Feuerthalen, hören Sie am Cembalo, Jonas Krebs an der Violine, Dominik Klauser an der Viola, Marie-Louise Wundling am Violoncello und schliesslich Mei Kamikawa an der Oboe. Wenn junge Musike-



rinnen und Musiker mit so viel Leidenschaft und Qualität

Werke des 17. und 18. Jahrhunderts interpretieren, dürfen wir uns auf ein sehr schönes Konzert (Zertifikatspflicht) mit Kollekte in der Vorweihnachtszeit freuen. Dazu lädt

Sie die reformierte Kirchenpflege Feuerthalen herzlich

> Silvia Pfister, Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Weihnachtszeit - Feuerzeit

Prüfung/Kontrolle ihres Feuerlöschers zu reduzierten Gebühren

Kosten: 45.- pro Löscher inkl. Klein-,

Reinigungsmaterial, Prüfgebühr Feuerwehrgebäude Feuerthalen

Wann: Abgabe Dienstag 30.11.

Wo:

ab 17.30 bis 20.00 Uhr,

oder Mittwochvormittag bei der Feuerwehr

Die Kontrolle wird am Mittwoch durchgeführt, vor Ort.

Bitte versehen Sie das Löschgerät mit einer Etikette: Name, Adresse & Tel.-Nr. (wo sie tagsüber erreichbar sind)



Ein Feuerthaler Unternehmen

+41 (0)76 459 52 77

www.feuerthaleranzeiger.ch



Minilager 2021 in Fällanden vom 30. / 31. Oktober

Ein erlebnisreiches Wochenende

Auch dieses Jahr verbrachte die kleine Mädchenriege Feuerthalen wieder ein tolles Lager-Wochenende. Mit dabei waren 37 Mädchen der 1. bis 5. Klasse.

Am Samstagmorgen ging es los. Wir fuhren gemeinsam mit Zug, Bus und Tram nach Ebmatingen. Dort wartete ein spannendes Kung-Fu-Programm auf uns, wobei wir einen Einblick in diese Kampfsportart erhalten konnten. Der Trainer zeigte uns viele interessante Übungen, welche wir gerade selbst ausprobieren konnten.

Anschliessend ging es zur Jugendherberge Fällanden, in welcher wir auch die Nacht verbrachten.

Am nächsten Morgen war das ganze Haus bereits wieder früh wach. Nach dem Morgenessen standen verschiedene Spiele im und rund ums Haus



Im Garten der Jugendherberge Fällanden, direkt am Greifensee.



Kung-Fu-Training.

Foto: zvg

auf dem Programm. Kurze Zeit später mussten wir schon wieder aufbrechen. Der Bus brachte uns nach Stettbach, von wo aus wir zur «Adventure Arena» in Dübendorf spazierten. Hier konnten die Mädchen in Gruppen versuchen, verschiedene Missionen zu erfüllen. Einige Aufgaben waren ziemlich schwierig und die Kinder waren herausgefordert, als Teams zusammenzuarbeiten. Umso grösser war dann aber die Freude, wenn eine Aufgabe nach mehrmaligem Probieren und dem Herausarbeiten einer Strategie doch noch gelöst werden konnte. Das Bewältigen der verschiedenen Missionen erfor-

derte zudem Geduld, Geschick und manchmal auch Kraft. Dabei konnten sich die Mädchen nochmals richtig austoben.

Anschliessend machten wir uns mit dem Zug und Bus wieder auf den Nachhauseweg. Müde aber glücklich und zufrieden kamen wir am Sonntagabend schliesslich wieder in Feuerthalen an, wo die Eltern und Geschwister bereits auf uns warteten.

Dieses tolle und erlebnisreiche Wochenende wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben!

> Tiziana Schreiber Turn- und Sportverein Feuerthalen

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbHBuechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60





VAKI-Turnen anstatt MUKI-Turnen

Mit den Papis läufts anders ...

Der Flughafen darf erkundet werden.



Flugzeug betanken.

Eigentlich könnte das VAKI-Turnen viel öfters stattfinden, die Kinder hätten wohl sehr Freude

Am letzten Samstag war es endlich mal wieder soweit. An-



Eine wackelige Gangway.

statt der Mamis durften die Papis in die Turnhalle kommen. Oder sonst eine männliche Person, einfach keine Mamis!

Gleich zum Start, mit dem Thema «Flughafen» durften die Männer das erste Mal Gas geben, mussten sie doch die dicken Matten als Jumbojets von einem Standplatz zum anderen längs durch die Halle schieben, natürlich mit den Flugpassagieren drauf. Genug anstrengend, dass die zwei Jumbos auch gleich wieder retour geschoben werden mussten und zwar mit Tem-

Nach dem Posten aufstellen durften die Kinder dann ihren männlichen Begleitern zeigen wie mutig sie sind oder wieviel Kraft sie haben. Das «Parkhaus» als Gebilde aus Langbänken, Sprossenwand, Stufenbarren, Schwedenkasten und Matten war zum klettern und runterspringen. Beim Gepäck-Scanning wurden die Kinder heftig durchgeschüttelt, beim Gepäck sortieren flogen die «Chriesistei Säckli» immer zu weit, oder direkt Papi an den Kopf anstatt in die Pylone. Beim Tanken des Jumbo-Jets war das Highlight sicherlich die kleinen Nano-Kugeln, welche die Kinder, nachdem sie raufgeklettert waren, eine Plastikröhre runterlassen durften, sozusagen als Benzin für das Flugzeug.

Nach zwei unterhaltsamen Stunden mit jeweils zwei Gruppen Männern durften die Kinder noch ihr Flugticket als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Danke den Papis und Göttis welche sich die Zeit genommen haben. Die Kinder haben es sehr geschätzt!

> Marianne Gsell, Turn- und Sportverein Feuerthalen/ Abteilung Jugend

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Tschirky Adrian und Jessica, Erstellen Aussenabstellplatz, Assek.-Nr. 486, Kat.-Nr. 2954, Dahlienstrasse 12, 8245 Feuerthalen;
- Kälin Daniela, Abbruch Nebengebäude, Neubau Stöckli, Assek.-Nr. 305, Kat.-Nr. 2398, Zürcherstrasse 30, 8245 Feuerthalen;
- Wagner René, Sanierung Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 524, Kat.-Nr. 2665, Uhwieserstrasse 27, 8245 Feuerthalen;
- Kerth Luana, Erstellen einer Reklameanlage, Coiffeur Salon, Assek.-Nr. 1248, Kat.-Nr. 2978, Rütenenweg 4, 8245 Feuertha-
- Coop Mineraloel AG, Hagenheimermattweg 65, 4123 Allschwil, Aufstellen einer Digitalen Stele, Assek.-Nr. 999, Kat.-Nr. 2606, Hauptstrasse 29, 8246 Langwiesen;
- Diggelmann-Meyer Dina, Hirzenbachstrasse 66, 8051 Zürich, Neuanschluss Platzentwässerung an Kanalisation, Assek.-Nr. 773, Kat.-Nr. 889, Rheingutstrasse 15, 8245 Feuerthalen;
- Gülay Atacan, Erstellen einer Sitzplatzüberdachung, Aufstellen eines Gartenhauses sowie Erstellen von Sichtschutzwänden Assek.-Nr. 1137, Kat.-Nr. 2793, Toggenburgstrasse 3a, 8245 Feuerthalen:
- Bertschinger Sascha, Ersatzneubau Garage, Photovoltaikanlage, Ergänzung Umzäunung, Assek.-Nr. 666 / 933, Kat.-Nr. 2497, Nelkenstrasse 5, 8245 Feuerthalen;
- Luchsinger Jürg, Erstellen einer Photovoltaikanlage (Kernzone B), Assek.-Nr. 962, Kat.-Nr. 2524, Im Guet 12, 8246 Langwiesen;
- Oberhänsli Daniel und Nicole, Else-Züblinstrasse 107, 8404 Winterthur, Ergänzungsbewilligung 1, Assek.Nr. 540, Kat.Nr. 2472, Kirchweg 95, 8245 Feuerthalen;
- Wanner Christoph, Dachsanierung, Vergrösserung Gibelfenster und Einbau Dachflächenfenster, Assek.-Nr. 399, Kat.-Nr. 323, Kirchweg 32, 8245 Feuerthalen;
- Cardone Massimo, Anbau Garage, Assek.-Nr. 1154, Kat.-Nr. 1812, Fohrbüelstrasse 9, 8245 Feuerthalen;
- Surendran Sathasivam, Neubau Einfamilienhaus, Kat.-Nr. 2411, Adlergasse 17, 8245 Feuerthalen;
- S & J Handel Shi (Budda Deko), Erstellen einer Reklameanlage, Assek.-Nr. 1201, Kat.-Nr. 2919, Schützenstrasse 19, 8245 Feuerthalen:
- Marchetti Marino, Anschluss Hofsammler an Kanalisation, Assek.-Nr. 327, Kat.-Nr. 2406, Adlergasse 11, 8245 Feuerthalen;

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion:

- Kurt Schmid, Vorsitzender Mobile 079 355 66 83 Julia Tarczali Redaktorin
- Lucas Zollinger, Redaktor
- ww. Werner Wocher, Langwiesen

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger, Postfach 20, 8245 Feuerthalen

redaktion@feuerthaleranzeiger.ch lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration: LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11 E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche Inseratenannahmeschluss: Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in switzerland

Vereine Feuerthaler Anzeiger Nr. 23 / 19. November 2021

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Adventsfenster 2021

Wie jedes Jahr werden auch dieses Jahr die Adventsfenster in unserer Gemeinde leuchten.



Es freut uns, dass (fast) an jedem Tag ein Fenster eröffnet wird. Vielen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben ein Adventsfenster zu gestalten.

Bei den Adventsfenstern, die mit «offen» gekennzeichnet sind, wird ein kleiner Umtrunk angeboten.

Um die Gastgeberinnen und Gastgebern vom Abwaschen zu

entlasten und den Abfallberg zu minimieren, bitten wir Sie, Ihre eigene Tasse mitzunehmen. Auch die «stillen Fenster» sind einen Besuch wert!

Es wäre schön, wenn viele Personen einen Abendspaziergang machen und sich an den schönen Fenstern erfreuen ... Beleuchtet werden die Fenster vom entsprechenden Datum an (ab 18.00 Uhr) bis und mit am 24. Dezember 2021.

Eine besinnliche und gemütliche Adventszeit wünscht Ihnen der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen.

Datum	Name / Adresse	Offen / Still
Mittwoch, 1. Dezember 2021	Reformierte Kirche Feuerthalen	still
Donnerstag, 2. Dezember 2021	Fam. Wetter, Hauptstrasse 6, Langwiesen	offen
Freitag, 3. Dezember 2021	Marchstei Betreutes Wohnen, Rütenenweg 10, Feuerthalen	still
Samstag, 4. Dezember 2021	Fam. Rost, Feldstrasse 126, Feuerthalen	offen
Sonntag, 5. Dezember 2021	Fam. Tanner, Haldenweg 9, Feuerthalen	still
Montag, 6. Dezember 2021	Fam. Mathys, Toggenburgstrasse 16, Feuerthalen	still
Dienstag, 7. Dezember 2021	Fam. Zulauf, Kirchweg 47, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 8. Dezember 2021	Fam. Graf, Scheibenackerstrasse 6, Feuerthalen	offen
Donnerstag, 9. Dezember 2021	Waldspielgruppe Chäferfäscht, folge den Lichtern ab dem FC Kioskhüsli	offen
Freitag, 10. Dezember 2021	Fam. Waldvogel, Forbüelstrasse 14, Feuerthalen	offen
Samstag, 11. Dezember 2021	Fam. Meier, Rheingutstrasse 20, Feuerthalen	offen
Sonntag, 12. Dezember 2021	Fam. Kaufmann, Oehningerstieg 6, Langwiesen	offen
Montag, 13. Dezember 2021	Generationenspielgruppe, Schulstrasse 11, Feuerthalen	offen
Dienstag, 14. Dezember 2021	Fam. Bächi, Itasruhweg 20, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 15. Dezember 2021	Blumerei, Zürcherstrasse 20, Feuerthalen	offen
Donnerstag, 16. Dezember 2021	Fam. Egli/Brunner, Oehningerweg 2, Langwiesen	offen
Freitag, 17. Dezember 2021	Fam. Pfalzgraf/Hebammenpraxis, Kirchweg 12, Feuerthalen	offen
Samstag, 18. Dezember 2021	Fam. Alvarez, Ackerstrasse 2, Feuerthalen	offen
Sonntag, 19. Dezember 2021	Fam. Fluck, Vogelsangstrasse 119, Langwiesen	offen
Montag, 20. Dezember 2021	Fam. Gurtner, Rüti 11, Langwiesen	still
Dienstag, 21. Dezember 2021	Fam Güler, Kirchweg 93a, Feuerthalen	offen
Mittwoch, 22. Dezember 2021	Fam. Schlatter, Vogelsangstrasse 127a, Langwiesen	offen
Donnerstag, 23. Dezember 2021	Fam. Staub, Küngoldstrasse 4, Feuerthalen	offen
Freitag, 24. Dezember 2021	Fam. Giger, Hauptstrasse 25, Langwiesen	still

Geniessen Sie in unserer Cafeteria am Fusse des Kohlfirsts

Zentrum Kohlfirst

- 3 feine Mittagsmenüs und 2 exklusive Wochenhits ab CHF 15.50
- Frische, saisonale à la carte Gerichte
- Hausgemachte Kuchen
- Kreative Wochenhit-Desserts CHF 5.00

Unsere aktuelle Karte finden Sie auf unserer Homepage www.kohlfirst.ch

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Cafeteria: Täglich 11:30 Uhr bis 17:30 Uhr Mittagessen 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr Reservationen werden gerne unter Tel.: 052 647 11 11 entgegengenommen.



Leserbrief

Prophylaktisches Salzen beim Zentrum Kohlfirst

Ein strahlend schöner Herbsttag im November - genau am 9. November 2021, um 15.30 Uhr, die Wetterstation meldet 8,4 Grad Celsius und über die trockenen Gehwege beim Zentrum Kohlfirst wird - wir trauten unseren Augen nicht – Salz gestreut. Für die Nacht wird allerdings eine Temperatur von 0 Grad prophezeit, aber ist das eine begründete Motivation für prophylaktisches Salzen? Die Gemeinde Feuerthalen bemüht

sich, den Salzverbrauch auf ein absolutes Minimum zu beschränken, aber beim eigenständigen Zweckverband scheint das Gegenteil der Fall zu sein, offenbar auch im kommenden Winter wie im vergangenen. Wie der weisse «Klotz» müssen auch der ganze Vorplatz und die ihn umschlingenden Wege in (Salz-)Weiss erstrahlen? Umweltschutz hin oder her!

Werner Künzle, Feuerthalen

Leserbrief

Glasgow – Feuerthalen: global Denken – eigenverantwortlich Handeln

Der Klimagipfel der UNO in Glasgow ist vorbei. Fast alle Staaten, auch die Schweiz, haben eindringlich vor den Folgen der Klimaerwärmung gewarnt. Bei Einhaltung allen bisher gemachten Versprechen aller Staaten steuern wir auf einen Ausstoss von 42 Gt CO2 hin. Das bedeutet eine globale Erwärmung von 1.8 bis 2.4 °C. Das sind noch stärkere Stürme, schlimmere Dürreperioden ...

Für unsere Erde kommt es aber nicht nur auf die Versprechen und Absichtserklärungen der Regierungen an. Es kommt auch darauf an, was am Schluss vor Ort, in den Gemeinden, bei den Familien geschieht.

Der Gemeinderat hat angekündigt, dass er bald seine kommunale Energieplanung vorstellen wird. Damit will er seinen Beitrag zur Erreichung der Energieziele des Bundes sowie des Kantons Zürich leisten. Damit er schon nächstes Jahr beginnen kann, werde ich der Gemeindeversammlung folgenden Antrag stellen: «Es sollen zusätzlich Investitionen von Fr. 100 000.- ins Budget aufgenommen werden. Damit kann der Gemeinderat von ihm ausgewählte Elemente aus der Energieplanung schon im Jahr 2022 umsetzen. Ob das eine Photovoltaik-Anlage, Elektro-Ladestationen für öffentliche Parkplätze, erste Schritte für einen Wärmeverbund oder etwas anderes aus der Energieplanung sein wird, ist dem Gemeinderat freigestellt.»

Die Gemeindeversammlung findet am Freitag, den 19.11. um 19.15Uhr statt. Da können sie den Antrag persönlich mitdiskutieren und unterstützen.

Wolfgang Pfalzgraf, Feverthalen

Leserbrief

Zurück zur Normalität

Mit dem Covidgesetz soll die Geltungsdauer von einzelnen Artikeln bis 2031 verlängert werden. Wollen wir das wirklich oder haben wir nicht langsam genug von dieser ganzen Geschichte?

Die einen haben Angst, dass sie vom Virus getötet werden. Die anderen haben dieselben Ängste von der Impfung. Die einen glauben, dass die Massnahmen uns alle schützen, für die andern ist der ganze Aufwand für die Katze. Wer Recht hat. werden wir wohl erst in vielen Jahren erfahren, wenn überhaupt. Dass Medien und Politik die Leute gegeneinander aufhetzen, ist wohl nicht zu übersehen.

Ist es nicht Zeit, dass wir die verschiedenen Corona-Meinungen akzeptieren und zurück zur Normalität gehen? Stimmen Sie Nein zu einen Gesetz, welches die Basis wäre, dieses unwürdige Theater noch jahrelang weiterzuziehen.

Raffi Fehlmann, Langwiesen

MDalle Feste Fabio Dalle Feste Zürcherstrasse 116 8245 Feuerthalen Mobile 078 710 17 84 E-mail dallefeste@bluewin.c

www.meinekosmetikerin.ch

Alle Briefkästen in **Feuerthalen und** Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Abonnements bestellen auf der FA-Website!

Sie möchten immer auf dem Laufenden sein, was in Feuerthalen und Langwiesen so passiert, und Sie wohnen nicht hier?

Dann ganz einfach ein Abonnement bestellen!

www.feuerthaleranzeiger.ch

Ladenschluss

Sonntagsverkäufe 2022

Gestützt auf § 5 Abs. 3 des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes vom 26. Juni 2000 können die Gemeinden im Kanton Zürich maximal vier Sonn- bzw. Feiertage bezeichnen, an denen in Verkaufsgeschäften die bewilligungsfreie Beschäftigung von Arbeitnehmenden möglich ist (vgl. Art. 19 Abs. 6 Arbeitsgesetz, ArG). Davon ausgenommen sind die hohen Feiertage: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, eidg. Bettag und Weihnachtstag (§ 1 lit. b Abs. 2 i.V.m. §5 Abs. 3 Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz, RLG). Es dürfen höchstens zwei Sonn- bzw. Feiertage nacheinander bezeichnet werden (Art. 20 Abs. 1 ArG).

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2022 folgende offizielle Daten für Sonntagsverkäufe in der Gemeinde Feuerthalen bestimmt:

- Sonntag, 27. März 2022
- Sonntag, 4. September 2022
- Sonntag, 4. Dezember 2022
- Sonntag, 18. Dezember 2022

An diesen Daten kann auf dem Gebiet der Gemeinde Feuerthalen das Verkaufspersonal ohne kantonale Bewilligung beschäftigt und die Läden des Detailhandels ohne weitere Bewilligung offen gehalten werden. Dabei sind die Vorschriften des Arbeitsgesetzes einzuhalten.

8245 Feuerthalen, 19. November 2021

Gemeinderat Feuerthalen

Abfallinformationen

Grünabfuhr ab **Dezember alle** zwei Wochen

Bitte beachten Sie, dass ab Dezember 2021 bis Mitte März 2022 die Grünabfuhr nur noch alle zwei Wochen durchgeführt wird. Im Dezember 2021 und Januar 2022 sind folgende Daten dafür vorgesehen:

Dezember 2021:

- Mittwoch, 8. Dezember 2021
- Mittwoch, 22. Dezember 2021

Januar 2022:

- Mittwoch, 5. Januar 2022
- Mittwoch, 19. Januar 2022

Der Hauskehricht (schwarz) wird weiterhin wöchentlich am Dienstag abgeführt. Die Details zu den jeweiligen Abfuhrdaten finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

Der neue Abfallkalender 2022 wird voraussichtlich dem Feuerthaler Anzeiger vom 17. Dezember 2021 beiliegen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 19. November 2021

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeinderat Feuerthalen

Kanalisation

Neufestsetzung Wasser- und Abfallgebühren

per 1. Januar 2022

Gemäss Art. 40 des Reglements über die Wasserversorgung der Gemeinde Feuerthalen vom 30. Mai 1997 hat die Finanzierung von Bau und Betrieb der Wasserversorgung u.a. über eine Benützungsgebühr (Verbrauchsgebühr) zu erfolgen. Diese wird gemäss Art. 46 des Reglements über die Wasserversorgung durch den Gemeinderat festgesetzt: Mit Beschluss GRB 2021-185 vom 15. November 2021 setzte der Gemeinderat die jährliche Verbrauchsgebühr für den Bezug von Trinkwasser der an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossenen Liegenschaften mit Wirkung ab 1. Januar 2022 auf CHF 1.90 pro m³ bezogenes Trinkwasser fest. Dies entspricht einer Erhöhung um CHF 0.50/m3.

Laut Art. 27 Abs. 1 der Abfallverordnung vom 18. März 1994 der Gemeinde Feuerthalen setzt der Gemeinderat alljährlich den entsprechenden Ansatz pro m³ bezogenem Wasser sowie gemäss Art. 28 Abs. 1 die mengenabhängige Gebühr für Hauskehricht, Betriebskehricht und Sperrgut fest, die zur Deckung der in Art. 26 Abs. 3 und Abs. 4 aufgeführten Kosten zur Abfallbewirtschaftung notwendig sind. Gestützt auf die erwähnten Bestimmungen hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. November 2021 mit GRB 2021-186 beschlossen:

Die Grundgebühr für Kehricht wird gemäss Art. 27 Abs. 1 der Abfallverordnung per 1. Januar 2022 um CHF 0.45 gesenkt und beträgt neu CHF 0.90 pro m3 verbrauchtes Wasser. Sie beträgt damit maximal 48 Prozent des massgebenden Wasserzinses von CHF 1.90. Die mengenabhängigen Gebühren bleiben unverändert.

Die Akten liegen während der Rekursfrist bei der Gemeindekanzlei Feuerthalen, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf.

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

8245 Feuerthalen, 19. November 2021

Gemeinderat Feuerthalen

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz

 Giftnotfall 145

SPITEX

 Bienen- und Wespennester Feuerwehr

117

118

 Polizeinotruf 052 551 15 20

052 741 47 00 079 346 45 43

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.



4

A4 Cholfirsttunnel:

Nachtsperrungen wegen Bauarbeiten

Das Bundesamt für Strassen ASTRA baut seit Herbst 2020 einen Sicherheitsstollen für den Cholfirsttunnel. Von November 2021 bis voraussichtlich Ende Januar 2022 finden im Strassentunnel Anpassungsarbeiten für die künftigen Querverbindungen zum Stollen statt. Dies erfordert mehrere Nachtsperrungen.

Mitte September 2020 begann der Bau des Sicherheitsstollens für den Cholfirsttunnel bei Schaffhausen. Bis März 2021 wurde beim Schützenhaus Flurlingen der Voreinschnitt erstellt und seit August 2021 läuft der Vortrieb des Sicherheitsstollens. Nun finden im Strassentunnel ab 8. November 2021 Vorbereitungsarbeiten für die künftigen Querverbindungen zum Sicherheitsstollen statt.

Die Ausbruchsarbeiten im Cholfirsttunnel können nur nachts bei gesperrter Fahrbahn durchgeführt werden. Die Vollsperrungen des Autobahnabschnitts A4 zwischen Schaffhausen-Süd und Uhwiesen finden ab 8. November 2021 bis voraussichtlich Ende Januar 2022 statt (mit Unterbruch vom 23. Dezember bis 3. Januar). Dies jeweils von Montagabend bis Freitagmorgen. In den betreffenden Nächten wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen von 20.00 bis 5.00 Uhr umgeleitet.

Das ASTRA sowie die beteiligten Unternehmen sind bemüht, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und danken allen Betroffenen für das Verständnis.

Weiterführende Informationen: www.cholfirsttunnel.ch Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur Tel. 058 480 47 11, kommunikation.winterthur@astra.admin.ch

Bundesamt für Strassen ASTRA

Voranzeige Informationsveranstaltung

Energieplanung/Energiekonzept Feuerthalen und **Vorstellung Informations-**

und Beratungsprogramm «erneuerbar heizen»

Wann: Donnerstag, 17. Februar 2022

Zeit: 18.30 Uhr

Gemeindekanzlei Feuerthalen

Ort: Mehrzweckhalle Schulhaus

Stumpenboden

Basierend auf dem kantonalen Energiegesetz, der Energieverordnung sowie dem Planungs- und Baugesetz erarbeitete der Gemeinderat zusammen mit dem Beratungsund Forschungsunternehmen für nachhaltige Entwicklung Intep Integrale Planung GmbH, Zürich, eine kommunale Energieplanung sowie ein Energiekonzept. Diese Planungsgrundlagen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Feuerthalen wird den Einwohnerinnen und Einwohnern vorgestellt und die weiteren Schritte in diesem Zusammenhang erläutert.

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird das Informationsund Beratungsprogramm «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz vorgestellt und die Möglichkeiten zum Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizungen aufgezeigt.

Zudem ist geplant, dass weitere Fachexperten zum Thema Nachhaltigkeit bei Liegenschaften vor Ort sind und nach der Veranstaltung für Fragen zur Verfügung stehen.

Markieren Sie sich den 17. Februar 2022 und halten Sie sich das Datum für einen Besuch an dieser Informationsveranstaltung frei.

8245 Feuerthalen, 19. November 2021

Gemeinderat Feuerthalen

2		5			7	6		3
	7							1
			6	5		9		8
9						3	1	
	6		8			4		
	1	2	4			8		
6		7			9	2		
								9
1	2							6

Lösung leicht (je Zeile):

	1						8	3
	I						0	J
	6			7	3			
				2				
						5		2
	8					1		
			5				9	
1	7	9		3				
	5		2	6				9
			1					8

7, 7, 9, 9, 4, 5, 6, 8, 3 | 9, 6, 5, 8, 7, 3, 4, 9, 1 | 8, 4, 3, 6, 2, 1, 9, 7, 5, 6, 9, 9, 7, 5, 9, 7, 7, 8, 4, 5, 8, 9, 1 | 8, 4, 5, 8, 9, 1 | 8, 4, 5, 8, 9, 1 | 8, 4, 5, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 8, 9, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 4, 8, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9, 1 | 9,

Forstrevier Cholfirst	Förster: H. Langenegger, Im Grüt 1, 8248 Uhwiesen
-----------------------	---

Fax: 052 659 11 55, Nat: 079 426 90 59, E-Mail: forst.cholfirst@bluewin.ch



(7)	

Waldbesitzer:

Brennholzbestellschein für Brennholz ab Wald 2022

Alles Holz stammt aus den Wäldern der Reviergemeinden

Holzart (frisch, ab Waldstrasse, 1 Meter)	Preis/Ster CHF	Menge Ster	Betrag CHF
Buche (Fagus silvatica)	80.00		
Eiche (Quercus petraea)	75.00		
Hartlaubholz (Esche, Fraxinus excelsor, Ahorn, Acer, Kirsche, etc)	70.00		
Nadelholz (Fichte, Picea abies, Föhre, Pinus silvestris, Lä, Dgl, Ta)	65.00		
Buche lang (zum selber zersägen)	45.00		
Eiche lang (zum selber zersägen)	35.00		
Hartlaubholz lang (zum selber zersägen)	30.00		
Nadelholz lang (zum selber zersägen)	30.00		
Doldenholz Buche (zum selber aufrüsten)	25.00		
Doldenholz Eiche, Lbh (zum selber aufrüsten)	18.00		
Doldenholz Nadelholz (zum selber aufrüsten)	12.00		

Aufarbeitung		
1x gefräst (50 cm)	25.00	
1x gefräst (50 cm) und spalten	60.00	
2x gefräst (33 cm)	30.00	
2x gefräst (33 cm) und spalten	75.00	
3x gefräst (25 cm)	35.00	
3x gefräst (25 cm) und spalten	90.00	

Lieferung (vors Haus gekippt)	Ja/Nein	
Lieferung 1 Ster	40.00	
Lieferung 2–5 Ster	60.00	
Lieferung ab 6 Ster	80.00	

Total CHF Preise gültig bis 31.12.2022

Gewünschtes Lieferdatum:Bemerkungen:		
Name:	Vorname:	
Adresse:	PLZ:	Ort:
Tel.:	Unterschrift:	

Bestellungen: bis 31. Januar 2022 per Post, Fax oder Mail an Forstrevier Cholfirst

Reformierte Kirche

Bei Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht gilt ab 12 Jahren eine Maskenpflicht (max. 50 Personen).

FR	19. Nov.	18.15 Uhr	Kirchgemeindeversammlung Budget 2022
			in der Mehrzweckhalle Stumpenboden
SO	21. Nov.		Ewigkeitssonntag
		9.30 Uhr	Gottesdienst (mit Zertifikat)
			Pfarrer Andreas Palm
			Marc Neufeld, Orgel
			mit musikalischer Begleitung
			anschliessend Chilekafi im Zentrum Spilbrett
MI	24. Nov.	16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
FR	26. Nov.	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
		19.00 Uhr	LIVING ON HIGHER GROUND
			Gottesdienst in neuem Format
			(ohne Zertifikat) mit Pfarrer Andreas Palm
			Musik: Thomas Schramm mit Musiker/innen
			Alle sind herzlich eingeladen!
			in der reformierten Kirche
SO	28. Nov.		1. Advent
00	20. NOV.	9.30 Uhr	Gottesdienst (ohne Zertifikat)
		3.50 0111	Pfarrer Andreas Palm, Elisa Campara, Orgel
		19.00 Uhr	Einstimmung in die Woche
		13.00 0111	in der reformierten Kirche
		ab 18.30 Uhr	Eintreffen zum Einsingen
MI	1. Dez.	14.30 Uhr	Emuenen zum Emsingen
IVII	1. DGZ.	bis 17.00 Uhr	«kafi+» / Interessante Vorträge
		DIS 17.00 UIII	(mit Zertifikat) «Die Arbeit einer
			Zollfahnderin» mit Iréne Roth
			anschliessend Zeit zum Geniessen und
			Reden bei Kaffee/Tee plus
		00.00 1//-	im Zentrum Spilbrett
		20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis, Pfarrer Andreas Palm
	0.0.	40.00 1"	im Zentrum Spilbrett
FR	3. Dez.	19.30 Uhr	Konzert mit Prospero Consort
			Barocke Kammermusik zum Advent
			in der reformierten Kirche (mit Zertifikat)

Römisch-katholische Kirche

Unsere Homepage informiert Sie unter www.kath-weinland.ch über die aktuellen Entwicklungen.

Die Gottesdienste finden unter veränderten Rahmenbedingungen statt, d. h. bei weniger als 50 Teilnehmenden gilt die Maskenpflicht und die Kontaktdaten werden erfasst, bei mehr als 50 Teilnehmenden gilt die Covid-Zertifikatspflicht ab 16 Jahren.

S0	21. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	24. Nov.	18.15 Uhr	Der Rosenkranz in Feuerthalen fällt aus.
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
			Mitwirkung und Verabschiedung
			des Kirchenchors.
			Im Anschluss Apéro (mit Zertifikatspflicht).
D0	25. Nov.	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen
			in Gruppen in der kath. Kirche in Feuerthalen.
		19.00 Uhr	Die religiöse Hintertreppe – Filmlesung
			mit Thomas Binotto in der kath. Kirche
			in Kleinandelfingen. Der Eintritt ist gratis.
			Nach dem Film wird ein Apéro offeriert.
			Es gilt die Covid-Zertifikatspflicht
			ab 16 Jahren.
S0	28. Nov.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst
			in Feuerthalen.
		17.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Eröffnung des
			Erstkommunionweges in Feuerthalen.
			Es gilt die Covid-Zertifikatspflicht
		0.00.111	ab 16 Jahren.
MI	1. Dez.	6.00 Uhr	Rorate-Familiengottesdienst in Feuerthalen.
			Im Anschluss gemeinsames Frühstück
			im Pfarreizentrum. Es gilt die Covid-
		40.45.111	Zertifikatspflicht ab 16 Jahren.
		18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen.
	0.0	19.00 Uhr	Die anschliessende Eucharistiefeier fällt aus.
FR	3. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit
			Aussetzung und eucharistischem Segen in
			Feuerthalen. Im Anschluss Chirchekafi (mit
			Zertifikatspflicht).

Terminkalender November / Dezember 2021 / Januar 2022

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	19. Nov.	18:15	Gemeindeversammlung		
			evref. Kirchgemeinde	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Kirchenpflege
FR	19. Nov.	19:15	Gemeindeversammlung		
			politische Gemeinde	Mehrzweckhalle Stumpenboden	Gemeinderat
DI	23. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	24. Nov.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
SA	27. Nov.	10:00	Offenes Atelier	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
S0	28. Nov.		Abstimmungssonntag		Gemeinderat
MO	29. Nov.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident		
			(auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	6. Dez.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MI	8. Dez.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
M0	13. Dez.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident		
			(auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	14. Dez.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
M0	20. Dez.		Schulferien		Schulpflege
MO	10. Jan.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
DI	11. Jan.	14:00	Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	14. Jan.	3:00	Hilari 2022	Feuerthalen/Langwiesen	Burgfräulein Berta von Laufen
1					

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail *kanzlei@feuerthalen.ch*)